

Noch eine Wohnung frei

GEWOSIE feierte Richtfest für drittes Passivhaus

Aumund – Knapp drei Monate nachdem die GEWOSIE das Richtfest für das zweite Passivhaus feierte, zogen die Handwerker bereits die Richtkrone über dem dritten Passivhaus am Pundtskamp/Ecke Aumunder Flur auf – etwa zwei Wochen vor dem geplanten Termin.

„Nach all der langen Sorg und Müh, nach schwerer Arbeit spät und früh, erhebt sich nun ins Himmelblau, vollendet solch ein stolzer Bau“, begrüßte Zimmerermeister Marco Pohl, Zimmerei B. Siems, die Gäste. Noch vor dem Winter soll das Passivhaus nach Auskunft von Rainer Detjen, Technischer Leiter der GEWOSIE, geschlossen sein, damit die Innenausbauten witterungsunabhängig durchgeführt werden können.

„Die Nachfrage nach den barrierefreien Wohnungen ist groß“, so Detjen weiter. „Wir gehen fest davon aus, dass wir vor dem Einzug im April 2011 Vollvermietung vermelden können.“

Derzeit stünde nur noch eine Wohnung zur Disposition. Das erste Passivhaus, das im November 2009 fertig gestellt wurde, ist komplett vermietet. Vollvermietung besteht ebenso für das zweite Passivhaus, das in diesem November bezugsfertig sein soll.

Die künftigen Mieter des dritten Gebäudes nahmen die Gelegenheit wahr, nach Richtspruch und Begrüßung ihre späteren Wohnungen zu besichtigen, bevor der Vormittag bei Schnittchen und Getränken ausklang. DF



Zimmerermeister Marco Pohl, Zimmerei B. Siems, zerschmettert der langen Tradition der Richtfeste entsprechend nach dem Richtspruch eine Flasche an den Dachbalken.

FOTO: DF